

ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com

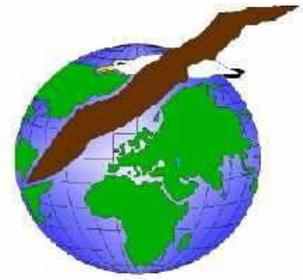


Bild 1) Schneekraniche über Wucheng

Kraniche in China

vom 10. - 24. November 2015

Reiseleitung: Thomas Guggemoos

Inhalt

Reisebericht.....	3
Reiseroute – Luftbildansicht	16
Ortsverzeichnis.....	20
Vögel – Tabellarische Artenliste	21
Vögel - Kommentierte Artenliste	30
Vogel des Tages.....	48
Vogel der Reise	48
Säugetiere – Kommentierte Artenliste	48
Schmetterlinge.....	49
Literaturverzeichnis	50
Internetadressen.....	50

Reisebericht

11. November 2015

leicht bewölkt

Flug Frankfurt – Shanghai – Yangkou - Jianggang

Wir landeten mit unserer Air-China-Maschine überpünktlich gegen 12:40 Uhr am Flughafen in Shanghai. Nach Geldwechseln bzw. Abheben am Automaten ging es zügig Richtung Ausgang. Die mühsam ausgefüllten Zollerklärungen interessierten niemanden (stand aber auch auf der Rückseite, dass das Formular nur bei Vorliegen zollpflichtiger Waren auszufüllen ist). Da das örtliche Team mit Jürgen gerechnet hatte, wurden wir erst auf den zweiten Blick erkannt und dann von Lin und Hongliang schnell zum Bus geführt. Dann stand uns eine knapp 4 stündige Fahrt zum Jianggang International Hotel bevor. Unterwegs stoppten wir kurz in der Abenddämmerung an einem kleinen Wäldchen bei Yangkou, wo gerade die **Nachtreiher** aufwachten und einige **Elstern** schlafen wollten. Immerhin konnten wir im Halbdunkel noch eine **Falkeneule** beobachten. Die abfliegenden **Drosseln** mussten aufgrund der bescheidenen Lichtverhältnisse unbestimmt bleiben. Auf der Fahrt waren **Schachwürger** und **Seidenreiher** unsere ständigen Begleiter. Aber auch zwei **Spiegelrotschwänze** und einige **Haubenmainas** konnten entdeckt werden. Und so waren bereits am ersten Tag für einige Lifer mit dabei.

Gegen 19:00 Uhr saßen wir dann im VIP-Raum 5 im Hotel beim Abendessen und wurden mit verschiedenen chinesischen Köstlichkeiten verwöhnt. Nach der Liste ging es dann zügig ins Bett um fit für den nächsten Tag zu sein.

12. November 2015

bewölkt, windig, nachmittags Regen

Wattflächen bei Rudong – Fahrt nach Yancheng

Nachdem das Frühstück erst ab 6:30 Uhr serviert wurde entschieden wir uns für eine Morgenexkursion ums Hotel. Beim Start um 6:00 Uhr war es noch recht dämmerig und wenig zu sehen. Aber mit zunehmender Helligkeit konnten wir dann doch einige Arten entdecken. Wir sahen unter anderem **Spiegelrotschwanz**, **Seidenstar** und **Perlhalstaube**.



Bild 2) Watt vor Jianggangzhen

Nach dem typisch chinesischen Frühstück fuhren wir gegen 7:40 Uhr los Richtung Meer. Hier stoppten wir am ursprünglichen Seedeich und beobachteten entlang des mit Robinien bewachsenen Deichs. Die Vogelwelt war nicht sehr üppig, aber immerhin gelangen eher

flüchtige Beobachtungen von **Wald-** und **Schmuckammer**, **Blauschwanz** und der hiesigen **Kohlmeisen**unterart. Höhepunkt des Vormittags war dann ein Trupp **Braunkopf-Papageimeisen** der sich schön bei der Nahrungssuche in Ruderalfluren beobachten ließ. Anschließend fuhren wir weiter und wollten über einen neuen Deich zum Meer gelangen, dieser war jedoch wegen Schäden nicht befahrbar, so dass wir über den Hauptweg zum Meer fuhren. Durch die Ebbe waren die Limikolen noch weit draußen unterwegs und so beobachteten wir auf den Gewässern hinter dem Deich. Hier fanden wir zahlreiche Entenarten. Für uns Europäer waren die **Sichelenten** natürlich am interessantesten. Außerdem konnten wir auch über die anwesenden Großmöwen spekulieren und einigten uns auf **Ostsibirienmöwe** und **Tundramöwe**.

Ziemlich zügig lief dann auch die Flut auf und drückte die Limikolen ans Ufer. Zuerst kamen zahlreiche **Kiebitzregenpfeifer** angeflogen und Lin konnte mit geschultem Auge auch einen **Tüpfelgrünschenkel** entdecken, der jedoch die meiste Zeit schlafend verbrachte. Ein flüchtiger **Großer Knutt** und hunderte von **Großen Brachvögeln** flogen schließlich ins Hinterland. Weiter entfernt flogen zahlreiche **Krauskopfpelikane** vorbei. Eine **Japanmöwe** durchsehte mit geöffnetem Schnabel und Flügeln das Wasser.

Wir aßen dann eine heiße Suppe und wärmten uns etwas auf, da der recht kräftige Wind uns stark auskühlte. Nachmittags ließ der Wind nach und machte das Beobachten angenehmer. Wir warteten auf die einsetzende Ebbe um nochmals einen Blick auf die Limikolen werfen zu können. Unsere Geduld wurde mit einem **Löffelstrandläufer** belohnt, der zusammen mit **Alpenstrandläufern** nach Nahrung suchte. Auf der Landseite suchte ein Trupp mit gut hundert **Chinagrünlingen** nach Nahrung und auch **Schmuckammern** ließen sich besser als am Vormittag beobachten. Einsetzender Regen ließ uns schließlich aufbrechen. Auf der großen Werbetafel betrachteten wir die beängstigenden Pläne der Chinesischen Regierung, die große Teile der Wattflächen eindeichen will um Land zu gewinnen. Wie lange werden hier noch Löffelstrandläufer und Co. auf dem Zug Ihre Fettreserven auffüllen können? Im stärker werdenden Regen fuhren wir dann zum Hotel, wo wir unsere Zimmer bezogen und gegen 18:30 Uhr zu Abend aßen.

13. November 2015

regnerisch und windig

Landwirtschaftsflächen bei Yancheng



Bild 3) Ammernbeobachtungsstelle bei Yancheng

Der Regen des Vorabends setzte sich auch die ganze Nacht fort und auch morgens regnete es noch. Trotzdem frühstückten wir um 6:00 Uhr und starteten dann gegen 6:45 Uhr. Wir fuhren in die landwirtschaftlichen Flächen in der Umgebung von Yancheng um dort Kraniche zu beobachten. Zuerst stoppten wir an einem Kanal, der von Bäumen gesäumt war inmitten von noch nicht abgeernteten Reisfeldern. Hier gelangen schöne Beobachtungen von **Schmuck-** und **Waldammern** und wir entdeckten unsere erste **Maskenammer**. Sehr

hilfreich war dabei eine **Waldohreule**, die aus einem Baum abflog und anschließend intensiv von den Ammern angehasst wurde. Auf einer Stromleitung kröpfte ein **Gleitaar** seine Beute, über den Reisfeldern patrouillierte eine **Kornweihe** und ein **Fasan** flog auf. Außerdem konnte eine **Scheckendrossel** entdeckt werden. Trotz des Nieselregens eine erfreuliche Ausbeute. Ein weiterer Stopp entlang der Hauptstraße ins Gebiet wegen vermeintlichen Drosseln auf dem Acker (aus den angelaufenen Scheiben konnte man die Vögel meist nur erahnen) erwies sich als noch ergiebiger. Ein Trupp **Azurelsterne** zog vorbei, in den Bäumen saßen **Weißhand-Kernbeißer** und es konnten schließlich doch noch Drosseln gefunden werden. Zwei **Rostschwanz-**, eine **Rostflügel-** und eine **Fahldrossel** zeigten sich. Ein entflugener **Alexandersittich** war noch mit einem Teil seiner Kette unterwegs.

Beim nächsten Stopp überflogen drei **Löffler** und von den meisten konnte eine **Zwergammer** bestaunt werden. Kraniche hatten wir bis zu diesem Zeitpunkt nur weit entfernt im Nebeldunst fliegen sehen. Das änderte sich beim nächsten Stopp, aber es konnten auch nur normale **Kraniche** entdeckt werden.

Wir machten dann im Kranichgebiet Mittagpause und warteten eine Regenpause ab. Bei leichtem Nieselregen marschierten wir los. Immer wieder sahen wir **Saatgänse** und **Kraniche** auffliegen. Vier Schwanengänse überflogen zusammen mit den Saatgänsen. Dann scheuchte ein **Mongolenbussard** (der nur ungenügend gesehen werden konnte) sämtliche Gänse und Kraniche auf. Leider waren keine weiteren Arten darunter. Dafür gab es Beobachtungen von **Rohrdommel**, **Band-** und **Pallasammer**. Der Höhepunkt des Spaziergangs war sicherlich ein Trupp **Jangtsepapageischnäbel**, die in einem Schilfbereich entdeckt werden konnten. Die Vögel konnten, da sie kaum Scheu zeigten, von allen gut beobachtet werden. Beim Rückweg wurde der Regen und der Wind wieder stärker und so kamen wir völlig durchnässt am Bus an.

Weitere Pirschfahrten in die Felder brachten leider keine Kraniche und auch der längere Stopp an der Mittagspausenstelle brachte keine Kranichbeobachtungen. Aufgrund des starken Winds und des Nieselregens konnte man sich auch kaum aus dem Windschatten des Busses wegbewegen. So fuhren wir zurück zum Hotel, wo wir gegen 17:00 Uhr ankamen.

14. November 2015

neblig – nachmittags leicht bewölkt

Landwirtschaftflächen bei Yancheng – Transfer nach Shanghai und Flug nach Fuzhou



Bild 4) Feldflur bei Yancheng

Nachdem wir am Vortag mit den Kranichen Pech hatten versuchten wir heute mit einem früheren Start unser Glück. Nach dem Frühstück um 5:30 Uhr fuhren wir um 6:15 Uhr los und waren dann gegen 6:45 Uhr vor Ort. Das Wetter war unwesentlich besser. Es regnete nicht, aber die Sicht war trotzdem durch Nebel recht eingeschränkt. Wir beobachteten in der Feldflur entlang der Gräben. Hier konnten wir wieder schöne Beobachtungen von verschiedenen Ammern machen. Besonders gut zeigten sich **Band-** und **Pallasammer**. Aber auch **Jangtsepapageischnäbel** waren wieder zu beobachten und **Chinabeutelmeisen** zu hören bzw. überflogen diese recht hoch. Auf den Feldern grasten **Tundrasaatgänse** und immer wieder überflogen **Kranichtrupps**. Leider wie am Vortag alles nur normale **Kraniche**.

Kurz vor 9:00 Uhr verließen wir dann das Gebiet, da wir noch die lange Fahrt nach Shanghai vor uns hatten, wo unser Flug nach Fuzhou auf uns wartete.

Bei zwei Stopps an Tankstellen konnte keine besonderen Beobachtungen getätigt werden, aber immerhin waren **Weißhand-Kernbeißer**, **Maskenammer** und **Spiegelrotschwänze** zu beobachten. Pünktlich kamen wir in Shanghai an, checkten nahezu problemlos ein. Nur Ersatzbatterien im Koffer mussten vorgezeigt werden. Unser Flugzeug hob pünktlich ab und schon bald landeten wir in Fuzhou. Dort wurde für einen defekten Rollkoffer, dem nach dem Flug eine Rolle fehlte, ein zusätzlicher Koffer erstanden in den dann der defekte Rollkoffer verpackt werden konnte.

Im Hotel angekommen gab es um 20:15 Uhr wieder ein gutes Abendessen und anschließend ging es ins Bett, wo wir noch die Musik der Hochzeitsgesellschaft „genießen“ durften.

15. November 2015

leicht bewölkt

Teichgebiet südlich von Fuzhou – Shanyutan – Fuzhou Forest Park



Bild 5) Insel Shanyutan

Wir frühstückten um 6:30 Uhr und fuhren gegen 7:15 Uhr los Richtung Süden. Eigentlich wollten wir zu einem Teichgebiet wo wir allerdings nie ankamen. Vermutlich durch eine neu gebaute Straße, die allerdings vom Bus wegen seiner Höhe (noch) nicht befahren werden durfte landeten wir auf einer kleinen holprigen Straße. Hier stand dann neben der Straße eine **Weißbauch-Kielralle**. Ein Stopp bescherte uns dann schöne Beobachtungen von **Nachtreihern**, **Bacchusreihern** und **Zwerglächtaube**. Am Ende dieser Straße landeten wir dann wieder auf der neuen Hauptstraße, die im Nirgendwo endete und fuhren dann auf einem Deich, bzw. unterhalb entlang. Wir umfuhren dabei eine abgedeichte Meeresbucht, auf der nicht viel los war. Am Ende des Deichs war der Weg dann durch zwei Betonblöcke versperrt und wir mussten auf dem holprigen Damm alles wieder zurück fahren. Im zweiten Versuch schafften wir es bis zu den Teichen, hatten aber nur noch eine halbe Stunde Zeit. Wir schafften es zumindest zwei **Maskenhäherlinge** zu beobachten und **Wendehals**, **Gelbbauchprinie** und **Chinarohrsänger** ergänzten unsere Liste. Anschließend hieß es auch schon wieder einsteigen um wieder zurück nach Norden zu fahren. Denn wir wollten noch auf die Insel Shanyutan fahren. Dort angekommen hieß es erst einmal zur Bootsanlegestelle zu laufen um dann per Motorboot auf die Insel gefahren zu werden. Auf dem Weg zum Boot konnten **Chinabeutelmäuse** gut beobachtet werden. Während der Bootsfahrt scheuchten wir große Mengen **Fleckschnabel-** und **Krickenten** auf. Auf der Insel angekommen sahen wir auch gleich eine der Wunscharten. 23 **Schwarzgesichtlöffler** suchten im Flachwasser nach Nahrung. Auf der vorgelagerten Sandinsel, die nur bei Ebbe zu Fuß erreicht werden kann, tummelten sich schwer mit Kamera und Wathosen bewaffnete Koreaner und fotografierten eifrig Watvögel. Wir konnten einen **Mongolenregenpfeifer** bestimmen. Ansonsten waren noch **Sanderling**, **Alpenstrandläufer** und **Seeregenpfeifer**

zu entdecken. Auch unsere zweite Zielart, die **Saundersmöwe** wurde schließlich entdeckt. Zwei Vögel saßen am Strand. Da wir den Löffelstrandläufer bereits in Rudong gut gesehen hatten, beschlossen wir, nicht auf die Ebbe zu warten um auf die Sandbank vorzudringen, sondern nachmittags noch zum Fuzhou-Waldpark zu fahren.

Es war Sonntagnachmittag und der Park war voll mit Menschen. An vielen Stellen dröhnte Musik aus Lautsprechern. Trotzdem bekamen wir ein ganz ordentliches Artenspektrum zu Gesicht. **Graukehl-Mennigvogel**, **Graubrust-Baumelster**, **Japanbrillenvogel**, **Hainannektarvogel** und **Hainan-Weißkehlbühlbül**. Am Bachlauf waren **Graurücken-Scherenschwanz** und **Wasserrotschwanz** zu beobachten. Müde kamen wir gegen 16:45 Uhr wieder am Bus an und fuhren zum Hotel. Gegen 18:30 Uhr aßen wir dann zu Abend.

16. November 2015

leicht bewölkt, abends Regen

Fuzhou Forest Park – Zugfahrt nach Taining und Transfer zum Hotel



Bild 6) Fuzhou Forest Park

Wir fuhren bereits um 5:20 Uhr am Hotel ab und frühstückten im Bus. Mal nicht chinesisches Sandwiches und dazu Früchte und Eier. Gegen 6:30 Uhr waren wir dann wieder am Fuzhou Forest Park. Gleich kurz hinter dem Eingang konnten die meisten einen Stummelsänger beobachten, der für seine Verhältnisse recht offen durch das Unterholz hüpfte. Weiter ging es dann mit vielen weiteren schönen Arten. **Rotschnabelkittas** saßen auf einem Baum, **Graukehl-Mennigvögel** flogen um uns herum. Bei einigen Häusern gab es hervorragende Beobachtungen von einem **Graurücken-Scherenschwanz** und in einem fruchttragendem Baum fraß ein Trupp **Weißhand-Kernbeißer**. Ein **Hainannektarvogel** konnte aus nächster Nähe beobachtet werden. Anders als gestern gingen wir auch zum Weg entlang des Hangs auf der westlichen Seite des Baches. Hier konnten wir vom Gegenhang **Chinabuschwachteln** rufen hören und auf unserer Seite rief in terrassiertem Gelände ein **Graubrauen-Bambushuhn**. Leider konnten wir keine Hühner entdecken. Dafür fanden wir **Schlichtprinien** und einen **China-Augenbrauenhäherling**. Mittagspause machten wir dann weiter oben am Bach. Hier saß ein junger **Mangroveerher** völlig frei im Bach und war trotzdem bestens getarnt. Auf künstlichen Kaskaden suchte ein **Wasserrotschwanz** nach Nahrung.

Nach dem Mittagessen ging es dann noch weiter in das Bachtal hinein. Es wurde etwas ruhiger, aber trotzdem gelangen noch sehr schöne Beobachtungen. Im Baum saß ein ausgefärbtes Männchen des **Blauschnäpper**. Erwähnenswert war auch ein Trupp **Brustbandhäherlinge** die mit **Maskenhäherlingen** im Unterholz nach Nahrung suchten. Es wurden **Schwarzkehlmeisen** entdeckt und in einem gemischten Trupp aus **Graukehl-** und

Scharlachmennigvögeln wurden eine **Gelbrückeneripornis** und ein **Gelbbauch-Blattvogel** entdeckt.

Auf dem Rückweg zur Haltestelle für Elektromobile konnte dann noch ein **Grünflügelbülbül** und ein **Rostflanken-Brillenvogel** entdeckt werden. Schnell waren wir dann wieder gegen 13:45 Uhr am Eingangstor, wo entfernt noch ein paar **Malaiensegler** flogen und fuhren anschließend zum Bahnhof.

Bei der Sicherheitskontrolle wurde das zu große Taschenmesser des Reiseleiters bei der Gepäckkontrolle beschlagnahmt, aber ansonsten gab es keine Zwischenfälle. Unser Zug startete dann pünktlich u 15:35 Uhr und schon nach zwei Stunden waren wir in Taining wo wir zum Abendessen fuhren. Die Crew kaufte für die nächsten Tage ein und dann ging es noch eineinviertel Stunden hoch zu unserer Unterkunft in Emei-Feng wo wir bei Nacht und Nebel und stürmischen Wind die Zimmer verteilten, die besser waren als von den meisten erwartet.

17. November 2015

stark bewölkt – leicht bewölkt

Emei Feng – Pirschfahrt – Kerngebiet - Pirschfahrt



Bild 7) Moore im Kerngebiet von Emei-Feng

Wir trafen uns nach einer stürmischen Nacht mit Starkregenfällen um 6:30 Uhr am Bus. Es nieselte noch leicht als wir losfuhren und schnell waren die Seitenscheiben beschlagen und so die Sicht aus dem Bus etwas dürrtig. Entsprechend positionierte sich die komplette Mannschaft in die erste und zweite Reihe des Busses. Die Beobachtungsqualität war entsprechend dürrtig auch wenn die Arten kaum zu toppen waren. Der erste Vogel der vor unserem Bus aufflog war ein weiblicher **Cabottragopan**. Der zweite Hühnervogel der entdeckt wurde war ein männlicher **Elliotfasan**, der allerdings nur vom Reisebegleiter und einem Teilnehmer gesehen werden konnte. Bis zum Umdrehen kam nicht mehr viel. Am Wendepunkt waren im Nebel zahlreiche Ammern unterwegs und es konnten **Tristramammern** sicher bestimmt werden. Danach ging es wieder bergwärts. Hierbei gelangen erstmals befriedigende Beobachtungen von **Koklasfasanen**. Mindestens vier Exemplare liefen in einer Kehre unterhalb von uns den steilen Hang entlang und konnten von fast allen gut beobachtet werden. Eine weitere schöne Beobachtung gelang von einem Paar **Rötelmerlen**, die neben dem Weg aufflogen und sich in einen kahlen Baum setzten. **Eichelhäher** ergänzten vor dem Frühstück noch die Liste.

Wir frühstückten gegen 9:15 Uhr und machten uns dann um 10:30 Uhr auf ins abgesperrte Kerngebiet des Emei-Feng Schutzgebiets. Hier war es vogelmäßig eher ruhig. Drei

Heulbartvögel waren nicht sehr kooperativ und verschwanden wieder, bevor sie von allen gesehen werden konnten. Spannend war dann ein Kleinvogeltrupp mit **Königsmeisen**, **Schwarkehl-Schwanzmeisen** und unseren ersten **Grauwangelcippen**. Ein Teil der Gruppe kehrte um. Für die Unersättlichen gab es noch **Grünflügelbülbuls**, **Brustbandhäherlinge** und einen großen Trupp **Graukopf-Papageimeisen**, die schnell durchzogen. Auf dem Rückweg hatte unser Dolmetscher Hongliang das Glück auf ein **Cabottragopan**-Weibchen zu stoßen, für die anderen verlief der Rückweg ohne besondere Beobachtungen.

Nach einer Kaffeepause um 14:00 Uhr fuhren wir um 14:30 Uhr wieder talwärts. Bald hatte unser Ornithologe Lin ein **Cabottragopan**-Männchen oberhalb der Straße gesehen und lockte es mit perfekter Imitation an. Der **Cabottragopan**-Hahn ließ sich anstecken und konnte bei der Balz beobachtet werden. Er lief nervös hin und her, kletterte auf Bäume, flatterte mit den Flügeln und ließ sich sogar zum Entfalten des Kehlhautlappens bringen. Eine einmalige Beobachtung in dieser Qualität hätte sich wohl kaum einer träumen lassen. Auf der weiteren Fahrt konnten von einigen vier **Silberfasanhähne** gesehen werden und es folgten sieben **Graubrauen-Bambushühner**. Am unteren Ende kurz vor dem Wendepunkt trafen wie auf einen Vogeltrupp der neben **Grauwangelcippen** auch **Goldhähnchen**-, **Rotwangen-Laubsänger**, **Königsmeisen** auch **Rothals**- und **Rotwangensäbler** enthielt. Am Ammernplatz des Morgens waren deutlich weniger Ammern, die auch schnell weit abflogen. Beim Zurückfahren trafen wir nochmals aus **Koklasfasane** die unseren sehr erfolgreichen Nachmittag abschlossen.

Nach der Liste aßen wir um 19:00 Uhr zu Abend.

18. November 2015

regnerisch - leicht bewölkt

Emei Feng – Pirschfahrt – Kulturland im Eingangsbereich - Pirschfahrt



Bild 8) Kulturlandschaft unterhalb Emei-Feng

Wie am Vortag trafen wir uns um 6:30 Uhr am Bus. Vor der Abfahrt tranken wir jedoch noch unseren Kaffee, was sich deutlich besser handhaben ließ. Gegen 6:45 Uhr fuhren wir dann los. Leider hatte es nach einer trockenen Nacht wieder begonnen zu regnen, so dass die Scheiben schnell beschlagen waren und die Sicht wieder deutlich eingeschränkt. So wurde der erste Hühnervogel kaum wahrgenommen, wohl wieder ein **Cabottragopan**weibchen. Es folgte ein **Silberfasan**weibchen, das deutlich besser gesehen werden konnte. Auf der weiteren Fahrt folgten weitere **Silberfasane** und im unteren Bereich **Koklasfasane**. Wir fuhren wieder bis zur Ammernstelle des Vortags, wo jedoch deutlich weniger los war. Bei der Fahrt zurück war es relativ ruhig. Ein **Weißstirn-Scherenschwanz** wurde dennoch bestimmt. Nach dem Frühstück wurden die Langsamfrühstücker auf dem Weg ins Zimmer

mit **Graubrauen-Bambushühnern** belohnt, die direkt vor ihnen über den Weg liefen. Da der Bereich um die Hotelanlage von dichtem Nebel eingehüllt war, entschieden wir uns ins Tal zu fahren um den Nebel auszuweichen. Auf der Talfahrt wurden neben **Silberfasanen** auch noch **Weißsichel-** und **Fleckenscherenschanz** bestimmt. Ein gemischter Trupp enthielt neben **Rothalssäbler** auch einige **Braunkopftimalien**. Ein Teilnehmer konnte auch noch **Rotkopf-Laubsänger** ausmachen.

Am Eingangstor des Parks angekommen spazierten wir durch die Kulturlandschaft. Für uns gab es einige neue Arten wie ein verspäteter **Königsdrongo**, **Dunkellaubsänger** und zwei **Bronzemännchen**-Arten. Der Höhepunkt des Nachmittags waren allerdings die **Halsbandbülbüls**, die sehr schön bei der Nahrungssuche beobachtet werden konnten. Gegen 15:00 Uhr ging es wieder bergwärts. An Hühnervögeln gab es **Koklas-** und **Silberfasane**. Die letzten Kilometer liefen wir zu Fuß. Allerdings gab es sehr wenige Vögel. Am häufigsten waren im dichten Nebel noch **Blauschwänze**.

19. November 2015

leicht bewölkt

Emei Feng – Pirschfahrt – Tempelanlage – Transfer nach Yingtan



Bild 9) Berglandschaft von Emei Feng

Wie an den Vortagen stand auch heute noch eine letzte Pirschfahrt talwärts auf dem Programm. Im Gegensatz zu den Vortagen war es morgens aber oben nicht neblig und stark windig, sondern das erste Mal wechselnd bewölkt. Es waren sogar Vogelstimmen zu hören und Vögel zu sehen. Wir starteten wieder nach dem Morgenkaffe gegen 6:45 Uhr. Es gab nicht viele Hühnervögel. Ein paar **Silberfasane** und einen **Koklasfasan**, der wie ein Denkmal im Nebel stand. Der Wolken hingen deutlich tiefer als die letzten Tage. Wir hofften alle auf eine Beobachtung des Elliotfasans, der bislang nur flüchtig gesehen worden war. An der Ammernstelle drehten wir und fuhren wieder hoch. Ein Stopp wurde eingelegt für den **Rotkopftrogon**, der seitlich abfliegen gesehen worden war. Und dieses Mal konnten wir ihn frei sitzend längere Zeit beobachten. Die meisten hatten die Hoffnung auf den Fasan schon aufgegeben als in einer Kurve unser Orniguide aufgereggt auf den Straßenrand zeigte. Er hatte ein männlichen **Elliotfasan** entdeckt von dem ein Teilnehmer lediglich noch die wippenden Schwanzfedern sehen konnte. Wir stiegen aus dem Bus aus um über die Kante zu schauen, hinter der er verschwunden war. Leider war nichts mehr zu sehen und auch ein Durchkämmen des Hangs brachte keinen Erfolg. Daraufhin fuhren wir hoch zum Frühstück. Oben war schönes Wetter. Das sollte sich nach dem Frühstück ändern, als wir wieder im Nebel hingen. Kurz vor der Abfahrt klarte es dann doch noch mal auf und wir liefen noch zur Tempelanlage über den Holzsteg. Neben **Blauschwanz**, **Heulbartvogel** und einer **Rostflügeldrossel** gab es auch einige bessere Arten zu sehen. Ein Trupp **Graukopf-**

Papageimeisen zog durch. Auf einem Baum neben dem Frühstücksrestaurant flog ein drosselartiger Vogel ein, der neben einem grünen Körper einen blauen Kopf hatte und einen drosselartigen Schnabel. Etwas verdeckt saß er dort gegen Horizont und ließ sich aber von den meisten im Spektiv betrachten. Wir hatten eine **Smaragdschnäpperdrossel** entdeckt, von der es hier nur alte Nachweise gibt und deren Brutbestand im östlichen China auf unter 100 Paare geschätzt wird. Da der Vogel anschließend in den Wald hinter dem Restaurant geflogen ist suchten wir dort noch nach. Leider war aber nichts mehr zu finden. Über die am Bus zurückgebliebenen flog ein **Schopfabicht** drüber.

Dann traten wir unsere Fahrt zurück an. Ein Stopp für den Fleckenscherenschwanz blieb erfolglos. Kurz vor dem Ende der Fasanenstrecke ließ Lin dann halten. Er hatte **Elliotfasane** gesehen und tatsächlich. Als wir in das Seitentälchen hineinschauten marschierte mindestens ein Männchen mit ca. 6 Weibchen relativ ruhig den Hang hoch. So gelangen uns letztendlich doch noch schöne Beobachtungen des **Elliotfasans**.

Die letzten Kilometer zum Parkausgang liefen wir dann noch zu Fuß und entdeckten noch einen **Weißscheitel-Scherenschwanz**. Ansonsten gab es wenig Neues.

Noch auf der Landstraße saßen im Fluß neben uns vier **Mandarinentenpärchen**. Es flogen bei schönem Wetter auch einige Greife von denen die meisten aber unbestimmt bleiben mussten. Auf der Autobahn dauerte unsere Fahrt dann doch noch über vier Stunden unterbrochen durch eine kurzzeitige Straßensperrung wegen eines Verkehrsunfalls. Wir fuhren in Yingtan dann gleich ins Restaurant, wo wir von Bedienung mit Plastikmundschutz bedient wurden. Anschließend ging es ins Hotel.

20. November 2015

stark bewölkt bis regnerisch

Longhushan – Transfer nach Wucheng am Poyangsee

Es war uns vom Hotel versprochen worden, dass wir gegen 6:30-6:45 Uhr frühstücken könnten, also früher als die normale Frühstückszeit um 7:00 Uhr. Natürlich klappte das bei einem 17-stöckigen Hotel nicht und da wir überpünktlich waren mussten wir eine halbe Stunde auf das Frühstück warten. Draußen war es neblig und bis nach dem Frühstück hatte sich der Nebel in Regen verwandelt.



Bild 10) Schuppensägerfluss von Longhushan

Wir fuhren zurück Richtung Süden nach Longhushan, das Weltnaturerbe ist. Die erste Beobachtungsstelle war am Fluss. Leider war der Wasserstand recht hoch und es war von unserer Zielart, dem Schuppensäger nichts zu sehen. So fuhren wir ein paar hundert Meter weiter zu einer Brücke. Hier waren große Schwärme von **Seidenstaren** zu beobachten und auch viele **Schwarzhalstare** waren darunter. In einem Lorbeerbaum sammelten **Schmuckmeisen** die Beeren und flogen damit weg. Dann tauchten plötzlich

Schuppensäger im Fluß auf. Drei Männchen und ein Weibchen fischten dicht unterhalb der Stelle, von der aus wir vorher beobachtet hatten. Ein Männchen flog schließlich ab und 25 m an uns vorbei flussaufwärts ab. Die restlichen drei flogen immer wieder knapp 100 m flussaufwärts um immer an den gleichen Stromschnellen zu fischen. Wir liefen zurück zur alten Stelle und wurden mit sehr schönen Beobachtungen belohnt. Als die Säger schließlich zur Rast an Land gingen konnten die Fotografen sich noch näher heranpirschen. Bei zwei weiteren Beobachtungsstopps an Brücken wollten wir noch den Ussuriregenpfeifer finden, was leider nicht glückte. Eine vielversprechende Stelle zu der wir über eine weite Kies-/Sandebene laufen mussten brachte leider auch nicht den gewünschten Erfolg, dafür aber schöne Beobachtungen von **Zwergammer**, **Chinabeutelmeise**, **Sporn-** und **Pazifikpieper**. Leider begann es auch wieder zu regnen. Die nächste Stelle war von Bambusflößern, die Bootsfahrten anboten bevölkert, so dass auch hier keine Regentpfeifer zu finden waren. Also machten wir uns im Regen auf die Fahrt zum Poyangsee. Ein Stopp an einer Raststation bescherte uns die ersten Beobachtungen von **Säbelschnäblern**. Weiter ging es über diverse Ausläufer des Poyangsees und hier wurde uns schon bewusst, dass der Wasserstand dieses Jahr sehr hoch war.

Beim Dammweg stoppten wir spätnachmittags am zweiten Beobachtungsturm, was uns weit entfernte Beobachtungen von **Schneekranich** und **Schwarzschnabelstorch** bescherte, jedoch war die Entfernung den meisten zu weit und viele verweigerten die Beobachtung. In der Dämmerung flogen mehrfach **Rohrdomeln** und viele **Nachtreiher** zur Nahrungssuche in die Seerandbereiche. Außerdem waren viele **Löffler**, **Alpenstrandläufer** und **Dunkle Wasserläufer** unterwegs.

Das Abendessen nahmen wir dann in Wucheng in einem Restaurant ein und fuhren anschließend ins Hotel, wo wir die sehr komfortablen Zimmer bezogen.

21. November 2015

regnerisch

Bootsfahrt zum Sandsee – Beobachtungstürme am Straßendamm - Kulturland



Bild 11) Grasland am Sandsee

Bedingt durch den hohen Wasserstand des Poyangsees hielten sich die Kraniche nicht an den üblichen Stellen auf. Wir fuhren deshalb nach dem Frühstück mit einem Boot zu anderen Seestellen. Beim sogenannten Sandsee liefen wir einige Kilometer Richtung Ufer und wurden mit Beobachtungen von **Schneekranichen**, vielen **Weißnackenkranichen** und als unerwarteter Höhepunkt auch mit vier **Gluckenten** belohnt. Diese Art hatten die meisten schon abgeschrieben. Aufgrund des andauernden leichten Regens waren die Beobachtungen allerdings etwas getrübt. Dennoch stapften alle tapfer durch das hohe Gras. Auch **Schwarzschnabelstörche** waren einige am Ufer anwesend.

Anschließend versuchten wir noch unser Glück am Muschelsee, der allerdings komplett voll mit Wasser war und außer 5 **Schneekranichen** auf einem Acker nicht viel zu sehen war. Auf der anderen Uferseite versuchten wir unser Glück beim **Riedsänger**, der sehr kooperativ auf die Klangattrappe reagierte und sich alle bestens zeigte. Hier war es sicher von Vorteil, das der Regen zwischenzeitlich aufgehört hatte. Auch hier waren noch **Schneekraniche** und **Schwarzschnabelstörche** zu sehen. **Bandammern** und eine **Chinadommel** ergänzten das Artenspektrum.

Zur Kaffeepause und zum Trocknen waren wir dann wieder im Hotel. Eifrige fanden in der Pause auf dem Hotelareal **Schwarzhalsstare**, **Schmuckmeisen** und einen **Braunliet**, der sich auch noch aus dem Kaffeeraum beobachten ließ.

Anschließend ging es nochmals in die Hotelanlage. Wieder einsetzender Regen ließ uns jedoch dann zu den Beobachtungstürmen am Damm fahren, da wir dort überdacht standen. Am südlichen waren viele Gänse zu beobachten. Neben **Tundrasaatgänsen** waren auch **Taigasaatgänse** und **Blässgänse** anwesend. Ein junger **Wanderfalke** versuchte sein Glück bei den Limikolen, stellte sich aber nicht sehr geschickt an.

Beim zweiten Beobachtungsturm grillten darunter Chinesen. Die Damen hatten das obere Stockwerk des Turms als Toilette missbraucht, was geruchlich einige vom Beobachten abhielt. Auch hier gab es nichts Neues. Wir fuhren deshalb noch auf die Insel und beobachteten entlang einer Querstraße. Hier sangen einige **China-Augenbrauenhäherlinge**, **Amurdrosseln** flogen vorbei und als neue Arte wurde ein Trupp **Weißgesichthäherlinge** festgestellt. Auch **Schwarzkehl-Schwanzmeisen** und **Braunkopf-Papageimeisen** waren nochmals zu beobachten.

Zurück im Hotel ging es dann um 18:15 Uhr zum Restaurant zum Abendessen. Da der Raum noch vorbereitet werden musste schlenderten wir durch die Hauptstraße und aßen danach das leckere Abendessen.

Liste machten wir im Konferenzraum des Hotels, wo wir dann auch den Plan zur Beobachtung des Mönchskranichs am nächsten Tag schmiedeten.

22. November 2015

stark bewölkt – leicht bewölkt

Hotelareal – Kulturland südlich Wucheng – Bootsfahrt zum Sandsee



Bild 12) Kulturland nördlich Straßendamm

Wir starteten um 6:30 Uhr zu einer Morgenexkursion ums Hotel. Erst gegen 6:45 Uhr waren erste Beobachtungen möglich. Vorher war es zu dunkel. Es wurden auch keine neuen Arten gesichtet. Aber es gab viele **Weißhand-Kernbeißer**, **Perlhalstauben** und auch **Schmuckmeisen** zu bewundern. Nach dem Frühstück fuhren wir dann auf der Insel Richtung Süden und erforschten dann das Hinterland. Gleich zu Anfang überflog uns ein

Gleitaar und in einem Haufen abgeschnittener Zweige zeigte sich ein **Bergbuschsänger** sehr kooperativ und war von allen gut zu beobachten. Weiter ging es mit **Gelbkehl-** und **Maskenammern**. Aufgrund des hohen Wasserstands war die Braunbauch-Kielralle nicht auffindbar. Wir erfreuten uns dafür an **Braunliest** und an zwei **Weißgesichthäherlingen**. Da langsam mal die Sonne zwischen der dichten Wolkendecke durchschien, begannen die Leute Reis auf der Straße zu trocknen. Bei der nächsten Stelle mussten wir erst die Reissäcke aus dem Weg räumen, damit der Bus umdrehen konnte. Die **Braunbauch-Kielralle** wurde hier auch nur von Lin, unserem örtlichen Ornithologen gesehen. Für uns gab es **Keilschwanzwürger**, **Schnee-** und **Weißnackenkraniche**. Anschließend ging es kurz ins Hotel zum Gummistiefelanziehen und anschließend wieder aufs Boot. Wir fuhren nochmals zum Sandsee. Unser Bootsführer hatte noch zwei chinesische Touristen mitgenommen, die er mit Fernglas und Gummistiefel ausstattete. Angekommen waren diese deutlich schneller als unsere Gruppe. Aufgescheucht wurden die tausenden von Vögel jedoch nicht von den beiden, sondern von Ausflugsbooten auf dem See. Zeitweise war der Himmel erfüllt von tausenden Gänsen, hunderten Enten und jeweils über hundert **Schnee-** und **Weißnackenkraniche**. Da unsere Zielart der Mönchskranich war, gingen wir nicht zum Wasser, sondern entlang des Wiesengeländes. Und tatsächlich hatten wir Glück und es überflogen zwei Trupps mit einmal drei und einmal fünf **Mönchskranichen**. Leider waren die Vögel recht weit weg. Manch einer hätte sich bessere Beobachtungen gewünscht. Am besten waren die **Weißnackenkraniche** zu beobachten. Aus den Wiesen wurden zwei **Japanwachteln** aufgescheucht. Kurz nach 16:00 Uhr waren wir nach einem straffen Rückmarsch wieder auf dem Boot und fuhren zurück zum Hotel.

23. November 2015

stark bewölkt

Kulturland südlich von Wucheng – Straßendamm – Kulturland bei Sanjiao – Flug nach Shanghai – Bund Road



Bild 13) Kulturland südlich Yonyxingxiang

Nachdem wir artenmäßig gut aufgestellt waren, verzichteten wir auf das Angebot von Shou mit der Fähre auf die andere Seite überzusetzen und ca. eine halbe Stunde zum Mittelsee zu laufen um nochmals Kraniche zu beobachten. Stattdessen frühstückten wir wieder um 6:30 Uhr, packten unsere Koffer ins Gepäck, machten ein Gruppenfoto und versuchten nochmals Kleinvögel zu beobachten. Der erste Stopp war an einem Aussichtspunkt über das Seegebiet entlang der Dammstraße. Hier gab es mehrere überfliegende Drosseln, aber lediglich eine **Amurdrossel** konnte sicher bestimmt werden, war aber auch schnell wieder verschwunden. Auf dem See waren mehrere **Schneekraniche** und **Schwarzschnabelstörche** zu sehen.

Anschließend gingen wir die letzte Querstraße Richtung Osten. Hier fraßen tausend **Seidenstare** in den Lorbeerbäumen und hin und wieder überflogen Drosseln. Aber die wenigsten setzten sich. So waren zusätzlich nur noch **Rostflügeldrosseln** zu bestimmen. Außerdem gab es nochmals schön **Schwarzkehl-Schwanzmeisen** und zwei flüchtige **China-Augenbrauenhäherlinge**. Gegen neun fuhren wir dann über den Damm Richtung Festland mit Stopps an den Aussichtspunkten ohne neue Arten festzustellen. Entlang der Straße suchten wir die begleitenden Kanäle nach Kiehlrallen ab, aber es wurden keine festgestellt. Ein weiterer Stopp erfolgte dann südwestlich von Yongxingxiang. Hier wanderten durch Gartenland und konnten nochmals **Schwarzhalsstare**, **Bacchusreihher**, **Wiedehopfe** und **Maskenhäherlinge** beobachten. Anschließend fuhren wir zum Flughafen in Nancheng, wo Shou unsere Boardkarten nochmals ändern lassen musste. An der Zollkontrolle wurden wir nämlich nicht durchgelassen, da die Passnummern nicht auf dem Ticket vermerkt waren. Aber schließlich wurden wir durchgelassen und flogen pünktlich ab. Mit dem Bus fuhren wir in Shanghai dann zur Bund Road und flanierten über die Flusspromenade und anschließend noch durch die größte Einkaufsstraße Shanghais. Im Hotel angekommen gab es nochmal ein reichhaltiges, leckeres Abendessen und dazu Reiswein.

24. November 2015

stark bewölkt

Kleine Parks in Shanghai – Transfer zum Flughafen - Heimflug

Da unser Flug um 13:50 Uhr ging, wir nicht früh aufstehen wollten und eine größere Exkursion wohl in Stress ausgeartet wäre frühstückten wir gemütlich um 7:00 Uhr und ein paar Unermüdliche exkursionierten von 8:15 Uhr bis 9:10 Uhr noch durch kleine Parkanlagen in der Hotelumgebung. Immerhin kamen acht Arten auf die Liste, allerdings nichts Neues. Um 9:30 Uhr starteten wir Richtung Flughafen, wo wir ohne Staus zügig gegen 10:30 Uhr ankamen. Einchecken, Zollkontrolle und Handgepäckcheck waren zügig vorbei. So warteten wir dann im Untergeschoss auf den Rückflug.

Reiseroute – Luftbildansicht

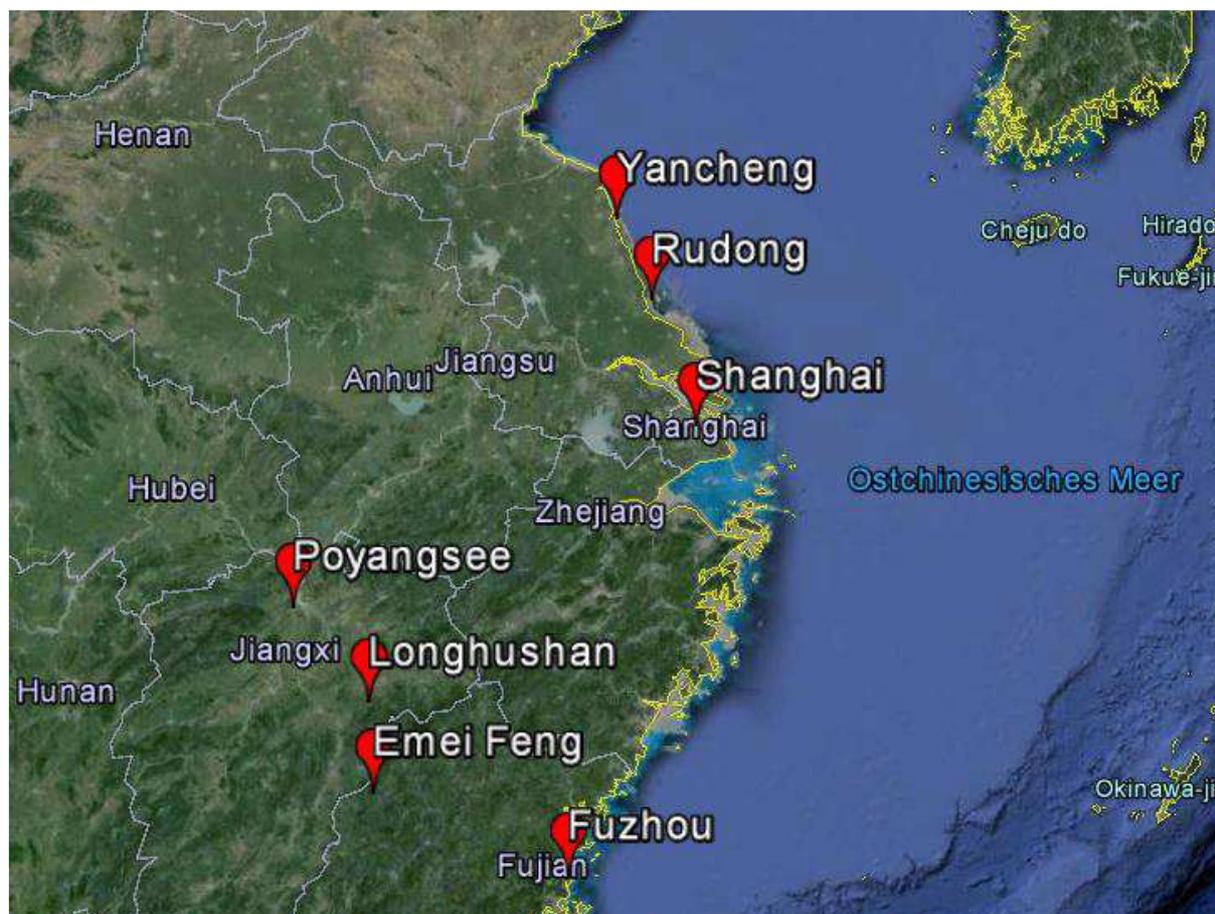


Bild 14) Übersichtsluftbild

10. November 2015 Flug Frankfurt – Shanghai
11. November 2015 Ankunft Shanghai – Transfer nach Rundong
12. November 2015 Rudong – Fahrt nach Yancheng
13. November 2015 Feldflur bei Yancheng
14. November 2015 Feldflur bei Yancheng – Fahrt nach Shanghai – Flug nach Fuzhou
15. November 2015 Teiche südlich Fuzhou – Shanyutan – Fuzhou Forest Park
16. November 2015 Fuzhou Forest Park – Fahrt nach Emei Feng
17. November 2015 Emei-Feng
18. November 2015 Emei Feng
19. November 2015 Emei Feng – Fahrt nach Yingtan
20. November 2015 Longhushan – Fahrt zum Poyangsee
21. November 2015 Poyangsee
22. November 2015 Poyangsee
23. November 2015 Poyangsee – Flug nach Shanghai
24. November 2015 Rückflug nach Frankfurt

Vögel – Tabellarische Artenliste

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Artenzahl	23	72	73	50	75	55	29	41	51	75	83	88	72	8	211
GALLIFORMES: Phasianidae															
Japanwachtel (<i>Coturnix japonica</i>) Japanese Quail												2			2
Chinabuschwachtel (<i>Arborophila gingica</i>) Collared Partridge						2									2
Graubrauen-Bambushuhn (<i>Bambusicola thoracicus</i>) Chinese Bamboo-partridge						1	9	12	10	2	1	1	1		37
Cabottragopan (<i>Tragopan caboti</i>) Cabot's Tragopan							3	-1							2
Koklasfasan (<i>Pucrasia macrolopha</i>) Koklass Pheasant							14	5	1						20
Silberfasan (<i>Lophura nycthemera</i>) Silver Pheasant							5	12	5						22
Elliotfasan (<i>Syrnaticus ellioti</i>) Elliot's Pheasant							1		8						9
Jagdphasan (<i>Phasianus colchicus</i>) Common Pheasant			2	1						2	3	3	2		13
ANSERIFORMES: Anatidae															
Zwergschwan (<i>Cygnus columbianus</i>) Tundra Swan										200	100	200	100		600
Schwanengans (<i>Anser cygnoid</i>) Swan Goose			4							3	100	200	20		327
Östliche Taigasaatgans (<i>Anser fabalis</i>) Taiga Bean Goose											5		30		35
Östliche Tundrasaatgans (<i>Anser fabalis</i>) Tundra Bean Goose		1	400	200						1000	1000	1000	1000		4601
Blässgans (<i>Anser albifrons</i>) Greater White-fronted Goose											300	300	300		900
Rostgans (<i>Tadorna ferruginea</i>) Ruddy Shelduck											4	2			6
Brandgans (<i>Tadorna tadorna</i>) Common Shelduck		10													10
Mandarinente (<i>Aix galericulata</i>) Mandarin Duck		4							4,4						8,4
Schnatterente (<i>Mareca strepera</i>) Gadwall		15													15
Sichelente (<i>Mareca falcata</i>) Falcated Duck		40													40
Pfeifente (<i>Mareca penelope</i>) Eurasian Wigeon		10	1		10						1	10			32
Stockente (<i>Anas platyrhynchos</i>) Mallard		7	30	20	20						4		10		91
China-Fleckschnabelente (<i>Anas zonorhyncha</i>) Chinese Spot-billed Duck			100	50	300					100	100	50	50		750
Löffelente (<i>Spatula clypeata</i>) Northern Shoveler		30													30
Spießente (<i>Anas acuta</i>) Northern Pintail		3	8	5	1						2				19
Gluckente (<i>Sibirionetta formosa</i>) Baikal Teal											4				4
Krickente (<i>Anas crecca</i>) Common Teal		2			150						300	100	10		562
Tafelente (<i>Aythya ferina</i>) Common Pochard		100													100

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Baermorente (<i>Aythya baeri</i>) Baer's Pochard		1?													1?
Reiherente (<i>Aythya fuligula</i>) Tufted Duck		30			1										31
Schuppensäger (<i>Mergus squamatus</i>) Scaly-sided Merganser										5,2					5,2
PODICIPEDIFORMES: Podicipedidae															
Zwergtaucher (<i>Tachybaptus ruficollis</i>) Little Grebe	50	50	5	5	10				1	100	100	30	50		401
Haubentaucher (<i>Podiceps cristatus</i>) Great Crested Grebe		10								20	80	10	20		140
CICONIIFORMES: Ciconiidae															
Schwarzschnabelstorch (<i>Ciconia boycciana</i>) Oriental Stork										4	9	10	8		31
PELICANIFORMES: Threskiornithidae															
Löffler (<i>Platalea leucorodia</i>) Eurasian Spoonbill			3							100	500	500	500		1603
Schwarzgesichtlöffler (<i>Platalea minor</i>) Black-faced Spoonbill					23										23
PELICANIFORMES: Ardeidae															
Chinadommel (<i>Ixobrychus sinensis</i>) Yellow Bittern											1				1
Rohrdommel (<i>Botaurus stellaris</i>) Eurasian Bittern			1							2	1				4
Nachtreiher (<i>Nycticorax nycticorax</i>) Black-crowned Night-heron	6				25					30	3	4			68
Seidenreiher (<i>Egretta garzetta</i>) Little Egret	100		100	20	300	5			10	300	50	50	80		1015
Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>) Grey Heron	4	30	50	20	20					30	30	30	30		244
Silberreiher (<i>Ardea alba</i>) Great White Egret	2	4	10	1	30	1				5	5	15	5		78
Kuhreiher (<i>Bubulcus ibis</i>) Cattle Egret	1				3										4
Bacchusreiher (<i>Ardeola bacchus</i>) Chinese Pond-heron					4								1		5
Mangroveiher (<i>Butorides striata</i>) Green-backed Heron						1									1
PELICANIFORMES: Pelecanidae															
Krauskopfpelikan (<i>Pelecanus crispus</i>) Dalmatian Pelican		35													35
SULIFORMES: Phalacrocoracidae															
Kormoran (<i>Phalacrocorax carbo</i>) Great Cormorant		7	40	15	20					11	30	500	30		653
ACCIPITRIFORMES: Pandionidae															
Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>) Osprey		1			4										5
ACCIPITRIFORMES: Accipitridae															
Gleitaar (<i>Elanus caeruleus</i>) Black-winged Kite			1									1			2
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>) Black Kite	1								2		2	2			7
Mangroveweihe (<i>Circus spilonotus</i>) Eastern Marsh-harrier					1						5	5	2		13
Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>) Hen Harrier			2							1,1	5	3			11,1

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Schopfhabicht (<i>Accipiter trivirgatus</i>) Crested Goshawk									1						1
Sperber (<i>Accipiter nisus</i>) Eurasian Sparrowhawk			2							1					3
Sperber spec. (<i>Accipiter spec.</i>) Sparrowhawk spec.							1		1						
Taigabussard (<i>Buteo japonicus</i>) Japanese Buzzard					2				1	1		2	1		7
Mongolenbussard (<i>Buteo hemilasius</i>) Upland Buzzard			1												1
FALCONIFORMES: Falconidae															
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>) Common Kestrel	3	1	2		1				1			1	1		10
Merlin (<i>Falco columbarius</i>) Merlin		1		1											2
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>) Peregrine Falcon			3							1	2	2			8
GRUIFORMES: Rallidae															
Braunbauch-Kielralle (<i>Zapornia akool</i>) Brown Crake								-1				-3			-4
Weißbrust-Kielralle (<i>Amauornis phoenicurus</i>) White-breasted Waterhen					2										2
Teichhuhn (<i>Gallinula chloropus</i>) Common Moorhen	5	1	2	6						2		10	1		27
Blässhuhn (<i>Fulica atra</i>) Common Coot		5													5
GRUIFORMES: Gruidae															
Schneekranich (<i>Leucogeranus leucogeranus</i>) Siberian Crane										3	35	150	40		228
Weißnackenkranich (<i>Antigone vipio</i>) White-naped Crane											100	200			300
Kranich (<i>Grus grus</i>) Common Crane			120	250						20	50	20	10		470
Mönchskranich (<i>Grus monacha</i>) Hooded Crane												8			8
CHARADRIIFORMES: Haematopodidae															
Austernfischer (<i>Haematopus ostralegus</i>) Eurasian Oystercatcher		80													80
CHARADRIIFORMES: Recurvirostridae															
Stelzenläufer (<i>Himantopus himantopus</i>) Black-winged Stilt											1				1
Säbelschnäbler (<i>Recurvirostra avosetta</i>) Pied Avocet										57	20	30			107
CHARADRIIFORMES: Charadriidae															
Kiebitzregenpfeifer (<i>Pluvialis squatarola</i>) Grey Plover		200		1									1		202
Seeregenpfeifer (<i>Charadrius alexandrinus</i>) Kentish Plover		200			50										250
Mongolenregenpfeifer (<i>Charadrius mongolus</i>) Lesser Sandplover					1										1
Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>) Northern Lapwing	12									20	100	60	40		232
CHARADRIIFORMES: Scolopacidae															
Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>) Common Snipe			15	1	1					15	20	10	5		67

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Uferschnepfe (<i>Limosa limosa</i>) Black-tailed Godwit											9	5			14
Pfuhschnepfe (<i>Limosa lapponica</i>) Bar-tailed Godwit		7													7
Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>) Eurasian Curlew		4000										2			4002
Isabellbrachvogel (<i>Numenius madagascariensis</i>) Far Eastern Curlew		1													1
Dunkler Wasserläufer (<i>Tringa erythropus</i>) Spotted Redshank			5	5						10	100	100	50		270
Grünschenkel (<i>Tringa nebularia</i>) Common Greenshank	2	1		2	1					10	20	5	5		46
Tüpfelgrünschenkel (<i>Tringa guttifer</i>) Spotted Greenshank		1													1
Waldwasserläufer (<i>Tringa ochropus</i>) Green Sandpiper			2	1	1					1			1		6
Flussuferläufer (<i>Actitis hypoleucos</i>) Common Sandpiper			1		1										2
Großer Knutt (<i>Calidris tenuirostris</i>) Great Knot		1													1
Sanderling (<i>Calidris alba</i>) Sanderling		50			250										300
Alpenstrandläufer (<i>Calidris alpina</i>) Dunlin		3000			100					100	125	10	20		3355
Löffelstrandläufer (<i>Calidris pygmaea</i>) Spoon-billed Sandpiper		2													2
CHARADRIIFORMES: Laridae															
Japanmöwe (<i>Larus crassirostris</i>) Black-tailed Gull		2			1										3
Ostsibirienmöwe (<i>Larus smithsonianus</i>) Vega Gull		15	10	?	5										30
Heringsmöwe (<i>Larus fuscus</i>) Lesser Black-backed Gull		10			10										20
Mongolenmöwe (<i>Larus mongolicus</i>) Mongolian Gull			3								15		10		28
Lachmöwe (<i>Larus ridibundus</i>) Black-headed Gull		1	30	15						5	30	50	50		181
Saundersmöwe (<i>Saundersilarus saundersi</i>) Saunders's Gull					2										2
Raubseeschwalbe (<i>Hydroprogne caspia</i>) Caspian Tern		3	2		70										75
Flussseeschwalbe (<i>Sterna hirundo</i>) Common Tern					15										15
COLUMBIFORMES: Columbidae															
Orientalturteltaube (<i>Streptopelia orientalis</i>) Oriental Turtle-dove		5	8	2	3	5		15	10	10	3	6	10		77
Östliche Perlhalstaube (<i>Spilopelia chinensis</i>) Eastern Spotted Dove	4	10	2	3	10	20			5	10	30	40	50	20	204
Felsentaube (<i>Columba livia</i>) Rock Dove	50	5		30	50	20				10			50	80	295
Zwerglachtaube (<i>Streptopelia tranquebarica</i>) Red Turtle-dove					20						1				21
TROGONIFORMES: Trogonidae															
Rotkopftrogon (<i>Harpactes erythrocephalus</i>) Red-headed Trogon							1	4	5						10
STRIGIFORMES: Strigidae															
Falkenkauf (<i>Ninox scutulata</i>) Brown Boobook	1														1

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Waldohreule (<i>Asio otus</i>) Northern Long-eared Owl		1													1
APODIFORMES: Apodidae															
Malaiensegler (<i>Apus nipalensis</i>) House Swift						3									3
CORACIIFORMES: Alcedinidae															
Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>) Common Kingfisher	1		2	1	3			2	2	5	4	2	2		24
Braunliet (<i>Halcyon smyrnensis</i>) White-breasted Kingfisher											1	4	4		9
Trauerfischer (<i>Megaceryle lugubris</i>) Crested Kingfisher												-1			-1
Graufischer (<i>Ceryle rudis</i>) Pied Kingfisher			2								1	4			7
BUCEROTIFORMES: Upupidae															
Wiedehopf (<i>Upupa epops</i>) Common Hoopoe		1	12	3							1	4	3		24
PICIFORMES: Megalaimidae															
Heulbartvogel (<i>Psilopogon virens</i>) Great Barbet						2	3		1						6
PICIFORMES: Picidae															
Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>) Eurasian Wryneck					1							2			3
Buntspecht (<i>Dendrocopos major</i>) Great Spotted Woodpecker		1	1	1											3
Rotohrspecht (<i>Blythipicus pyrrhotis</i>) Bay Woodpecker								1							1
Grauspecht (<i>Picus canus</i>) Grey-faced Woodpecker		1													1
PSITTACIFORMES: Psittacidae															
Alexandersittich (<i>Psittacula eupatria</i>) Alexandrine Parrot			(1)												
PASSERIFORMES: Laniidae															
Schachwürger (<i>Lanius schach</i>) Long-tailed Shrike	20	4	7	4	8	1		1	5	10	10	10	20		100
melanistische Variante					1			1	1						
Keilschwanzwürger (<i>Lanius sphenocercus</i>) Chinese Grey Shrike			1									2			3
PASSERIFORMES: Corvidae															
Eichelhäher (<i>Garrulus glandarius</i>) Eurasian Jay							12	2	2	2	2				20
Rotschnabelkitta (<i>Urocissa erythroryncha</i>) Red-billed Blue Magpie						5	7	10	10	4					36
Azurelster (<i>Cyanopica cyanus</i>) Asian Azure-winged Magpie			35	2											37
Graubrust-Baumelster (<i>Dendrocitta formosae</i>) Grey Treepie					15	30	3	1	2	2					53
Elster (<i>Pica pica</i>) Common Magpie	50	25	40	60	2				5	5					187
Dschungelkrähe (<i>Corvus macrorhynchos</i>) Large-billed Crow												1			1
PASSERIFORMES: Campephagidae															
Graukehl-Mennigvogel (<i>Pericrocotus solaris</i>) Grey-chinned Minivet						30									30

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Scharlachmennigvogel (<i>Pericrocotus flammeus</i>) Scarlet Minivet					3	5									8
PASSERIFORMES: Dicruridae															
Königsdrongo (<i>Dicrurus macrocercus</i>) Black Drongo								1	1						2
PASSERIFORMES: Remizidae															
Chinabeutelmeise (<i>Remiz consobrinus</i>) Chinese Penduline-tit			1	3	20					10	5	5			44
PASSERIFORMES: Paridae															
Schmuckmeise (<i>Periparus venustulus</i>) Yellow-bellied Tit										20	15	25	10		70
Kohlmeise (<i>Parus major</i>) Great Tit		5	1		8	10		10	5	5		5	5	5	59
Königsmeise (<i>Parus sibilans</i>) Yellow-cheeked Tit							7	5	5						17
PASSERIFORMES: Aegithalidae															
Schwarzkehl-Schwanzmeise (<i>Aegithalos concinnus</i>) Black-throated Tit						4	5	10	2	3	5	10	25		64
PASSERIFORMES: Alaudidae															
Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>) Eurasian Skylark		4	40	5							200	1500			1749
Orientfeldlerche (<i>Alauda gulgula</i>) Oriental Skylark										3	10		1		14
PASSERIFORMES: Pyconotidae															
Halsbandbühlbül (<i>Spizixos semitorques</i>) Collared Finchbill								20	20	15			3		58
Chinabühlbül (<i>Pycnonotus sinensis</i>) Light-vented Bulbul	10	4	13		100	150	10		50	200	50	100	100	50	837
Hainan-Weißkehlbühlbül (<i>Hemixos castanonotus</i>) Chestnut Bulbul					3	25	30						1		59
Grünflügelbühlbül (<i>Ixos mccllellandii</i>) Mountain Bulbul						1	5		2						8
China-Rotschnabelbühlbül (<i>Hypsipetes leucocephalus</i>) Himalayan Black Bulbul					15	20	1								36
Rotohrbühlbül (<i>Pycnonotus jocosus</i>) Red-whiskered Bulbul					3	3									6
PASSERIFORMES: Hirundinidae															
Rauchschwalbe (<i>Hirundo rustica</i>) Barn Swallow	10		2		5	1				5	1				24
Rötelschwalbe (<i>Cecropis daurica</i>) Red-rumped Swallow					2	3									5
PASSERIFORMES: Priniidae															
Zistensänger (<i>Cisticola juncidis</i>) Zitting Cisticola			2							1	15	15			33
Gelbbauchprinie (<i>Prinia flaviventris</i>) Yellow-bellied Prinia					1										1
Schlichtprinie (<i>Prinia inornata</i>) Plain Prinia						2		3		2	3	3	2		15
Rotstirn-Schneidervogel (<i>Orthotomus sutorius</i>) Common Tailorbird						5									5
PASSERIFORMES: Sylviidae															
Stummelsänger (<i>Urosphena squameiceps</i>) Asian Stubtail						1									1
Bergbuschsänger (<i>Cettia fortipes</i>) Brownish-flanked Bush-warbler												3			3

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Riedsänger (<i>Megalurus pryri</i>) Marsh Grassbird											3				3
Chinarohrsänger (<i>Acrocephalus orientalis</i>) Oriental Reed-warbler					2										2
Dunkellaubsänger (<i>Phylloscopus fuscatus</i>) Dusky Warbler								1		2		1			4
Goldhähnchen-Laubsänger (<i>Phylloscopus proregulus</i>) Pallas's Leaf-warbler		1					4	3			2	1		1	12
Gelbbrauen-Laubsänger (<i>Phylloscopus inornatus</i>) Yellow-browed Warbler			1		1	5	4	5	2	1	2	4	2	1	28
Rotkopf-Laubsänger (<i>Seicercus castaniceps</i>) Chestnut-crowned Warbler								1							1
Rostwangen-Laubsänger (<i>Abroscopus albogularis</i>) Rufous-faced Warbler							1								1
PASSERIFORMES: Timalidae															
Maskenhäherling (<i>Garrulax perspicillatus</i>) Masked Laughingthrush					2	?							3		5
Brustbandhäherling (<i>Garrulax pectoralis</i>) Greater Necklaced Laughingthrush						10	10								20
Häherling unbestimmt (<i>Garrulax spec.</i>) Necklaced Laughingthrush spec.					20				2						
China-Augenbrauenhäherling (<i>Leucodioptron canorum</i>) Chinese Hwamei						1		1		2	4		2		10
Weißwangenhäherling (<i>Pterorhinus sannio</i>) White-browed Laughingthrush											4	2			6
Graufankensäbler (<i>Pomatorhinus swinhoi</i>) Grey-sided Scimitar-babbler							1								1
Rothalssäbler (<i>Pomatorhinus ruficollis</i>) Streak-breasted Scimitar-babbler						1	1	1	1	1					5
Rotkopftimalie (<i>Stachyridopsis ruficeps</i>) Rufous-capped Babbler								2							2
Grauwangenalcippe (<i>Alcippe morrisonia</i>) Grey-cheeked Fulvetta						1	10	20	15						46
Grünrückenerpornis (<i>Erpornis zantholeuca</i>) White-bellied Erpornis						1									1
PASSERIFORMES: Paradoxornithidae															
Graukopf-Papageimeise (<i>Paradoxornis gularis</i>) Grey-headed Parrotbill							25		3						28
Braunkopf-Papageimeise (<i>Paradoxornis webbianus</i>) Vinous-throated Parrotbill		10	56	15						20	10	10	5		126
Jangtsepapageimeise (<i>Paradoxornis heudei</i>) Reed Parrotbill			8	20											28
PASSERIFORMES: Regulidae															
Wintergoldhähnchen (<i>Regulus regulus</i>) Goldcrest		3													3
PASSERIFORMES: Zosteropidae															
Rostflanken-Brillenvogel (<i>Zosterops erythropleurus</i>) Chestnut-flanked White-eye						1									1
Japanbrillenvogel (<i>Zosterops japonicus</i>) Japanese White-eye					10	30		3	20			15	10		88
PASSERIFORMES: Irenidae															
Orangebauch-Blattvogel (<i>Chloropsis hardwickii</i>) Orange-bellied Leafbird						2									2
PASSERIFORMES: Dicaeidae															

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
Feuerbrust-Mistelfresser (<i>Dicaeum ignipectus</i>) Fire-breasted Flowerpecker						1									1
PASSERIFORMES: Nectariniidae															
Hainannektarvogel (<i>Aethopyga christinae</i>) Fork-tailed Sunbird					3	10		1							14
PASSERIFORMES: Sturnidae															
Seidenstar (<i>Poliopsar sericeus</i>) Red-billed Starling		20	1							500	1	1	1000		1523
Star (<i>Sturnus vulgaris</i>) Common Starling		20	5	2						4					31
Weißwangenstar (<i>Poliopsar cineraceus</i>) White-cheeked Starling		30	80	30	5						30	50	30		255
Schwarzhalsstar (<i>Gracupica nigricollis</i>) Black-collared Starling										50	10	4	10		74
Haubenmaina (<i>Acridotheres cristatellus</i>) Crested Myna	15	5			10	2				40	30	50	100		252
PASSERIFORMES: Turdidae															
Rötelmerle (<i>Monticola rufiventris</i>) Chestnut-bellied Rock-thrush							2	2							4
Amurdrossel (<i>Turdus hortulorum</i>) Grey-backed Thrush											1	1	2		4
Scheckendrossel (<i>Turdus cardis</i>) Japanese Thrush			1												1
Amsel (<i>Turdus merula</i>) Common Blackbird	5	15	10	25	4	10				4	30	30	15	1	149
Fahldrossel (<i>Turdus pallidus</i>) Pale Thrush			1												1
Rostschwanzdrossel (<i>Turdus naumanni</i>) Naumann's Thrush			2												2
Rostflügeldrossel (<i>Turdus eunomus</i>) Dusky Thrush			1						1	3			5		10
Blauschwanz (<i>Tarsiger cyanurus</i>) Orange-flanked Bush-robin		10	1			1	2	10	1		3	3	2		33
Dajaldrossel (<i>Copsychus saularis</i>) Oriental Magpie-robin					5	10				1	1	3	1		21
Spiegelrotschwanz (<i>Phoenicurus aureus</i>) Daurian Redstart	2	4	20	5	10	10		5	5	10	5	5	10		91
Wasserrotschwanz (<i>Rhyacornis fuliginosa</i>) Plumbeous Water-redstart					3	5		3	3	5					19
Graurücken-Scherenschwanz (<i>Enicurus schistaceus</i>) Slaty-backed Forktail					1	5	1	2	1						10
Weißscheitel-Scherenschwanz (<i>Enicurus leschenaulti</i>) White-crowned Forktail								2	1						3
Fleckenschwanz (<i>Enicurus maculatus</i>) Spotted Forktail								1							1
Schwarzkehlchen (<i>Saxicola maura</i>) Siberian Stonechat			6									2			8
Smaragdschnäpperdrossel (<i>Cochoa viridis</i>) Green Cochoa					3				1						1
PASSERIFORMES: Muscipidae															
Braunschnäpper (<i>Muscicapa dauurica</i>) Asian Brown Flycatcher					2	1									3
Blauschnäpper (<i>Cyanoptila cyanomelana</i>) Blue-and-white Flycatcher					1	4									5
Lazulischnäpper (<i>Eumyias thalassinus</i>) Asian Verditer-flycatcher						1									1
PASSERIFORMES: Passeridae															
Feldsperling (<i>Passer montanus</i>) Eurasian Tree Sparrow	4	30	300	50	50	10			10	100	30	30	100	30	744

	11. Nov.	12. Nov.	13. Nov.	14. Nov.	15. Nov.	16. Nov.	17. Nov.	18. Nov.	19. Nov.	20. Nov.	21. Nov.	22. Nov.	23. Nov.	24. Nov.	
	Shanghai - Rudong	Rudong - Yancheng	Yancheng	Yancheng - Fuzhou	Fuzhou	Fuzhou - Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng	Emei Feng - Longhu Shan	Longhu Shan - Wucheng	Poyangsee	Poyangsee	Poyangsee - Shanghai	Shanghai	Gesamt
PASSERIFORMES: Motacillidae															
"Amurbachstelze" (<i>Motacilla a. leucopsis</i>) Amure Wagtail		1	4	3	5	5		4	10	20	5	4	5		66
"Swinhoestelze" (<i>Motacilla a. ocularis</i>) Swinhoe's Wagtail						1				2					
Schafstelze (<i>Motacilla flava</i>) Yellow Wagtail		10	15	1	2					1					29
Gebirgsstelze (<i>Motacilla cinerea</i>) Grey Wagtail					3	5		2	2						12
Spornpieper (<i>Anthus richardi</i>) Richard's Pipit										5					5
Waldpieper (<i>Anthus hodgsoni</i>) Olive-backed Pipit		3	5	1		10		5	5	10	10	5	5		59
Rotkehlpieper (<i>Anthus cervinus</i>) Red-throated Pipit												2			2
Pazifikpieper (<i>Anthus rubescens</i>) Buff-bellied Pipit			4	5						4	20	20	8		61
PASSERIFORMES: Estrilidae															
Spitzschwanz-Bronzemännchen (<i>Lonchura striata</i>) White-rumped Munia								4	4			20			28
Muskatbronzemännchen (<i>Lonchura punctulata</i>) Scaly-breasted Munia								30	20				10		60
PASSERIFORMES: Fringillidae															
Bergfink (<i>Fringilla montifringilla</i>) Brambling		80	200	40				50		30		1			401
Chinagrünfink (<i>Carduelis sinica</i>) Oriental Greenfinch		150			15	10			2			20	5		202
Erlenzeisig (<i>Carduelis spinus</i>) Eurasian Siskin		1													1
Weißhand-Kernbeißer (<i>Eophona migratoria</i>) Yellow-billed Grosbeak		3	6	4		15					25	40	20		113
PASSERIFORMES: Emberizidae															
Tristramammer (<i>Emberiza tristrami</i>) Tristram's Bunting							15								15
Bandammer (<i>Emberiza fucata</i>) Chestnut-eared Bunting			2	2							2	1			7
Zwergammer (<i>Emberiza pusilla</i>) Little Bunting			2	1						15	3				21
Waldammer (<i>Emberiza rustica</i>) Rustic Bunting		5	10	5											20
Gelbkehlammer (<i>Emberiza elegans</i>) Yellow-throated Bunting		10	6	4								10			30
Maskenammer (<i>Emberiza spodocephala</i>) Black-faced Bunting			6	1	2			5	5	5	2	10	5		41
Pallasammer (<i>Emberiza pallasii</i>) Pallas's Bunting			2	30											32

Vogel des Tages

11. November 2015	Falkenkauz
12. November 2015	Löffelstrandläufer
13. November 2015	Jangtspapageischnabel
14. November 2015	Pallas- und Bandammer
15. November 2015	Hainnektarvogel
16. November 2015	Rotschnabelkitta
17. November 2015	Cabottragopan
18. November 2015	Weißscheitel-Scherenschwanz
19. November 2015	Elliotfasan
20. November 2015	Schuppensäger
21. November 2015	Gluckente
22. November 2015	Weißnackenkranich
23. November 2015	Schwarzschnabelstorch

Vogel der Reise

(1)	Löffelstrandläufer	(10 Stimmen)
	Elliotfasan	(10 Stimmen)
	Cabottragopan	(10 Stimmen)
(2)	Jangtspapageischnabel	(7 Stimmen)
(3)	Schuppensäger	(5 Stimmen)
(4)	Gluckente	(3 Stimmen)
	Weißnackenkranich	(3 Stimmen)
(5)	Schwarzschnabelstorch	(2 Stimmen)
	Weißscheitel-Scherenschwanz	(2 Stimmen)
(6)	Rotschnabelkitta	(1 Stimme)

Säugetiere – Kommentierte Artenliste

Küstenstreifenhörnchen - (*Sciurus maritimus*) – Maritime striped squirrel- beobachtet an 3 Tagen
Küstenstreifenhörnchen konnten .wir im Fuzhou Forest Park und in Emei-Feng beobachten.

Hase ?? - (*Lepus spec.*) –Hare spec.- beobachtet an 1 Tag

Bei unserer Exkursion entlang des ursprünglichen Seedeichs bei Jianggangzhen flüchtete etwas vor uns aus dem Schilf. Es wurde der Verdacht auf Hase geäußert. Ob die Bestimmung sicher ist oder von allen nur ein Huschen wahrgenommen werden konnte weiß ich nicht. In Frage kommen würden Tolahase (*Lepus tolai*) und Chinahase (*Lepus chinensis*).

Krabbenmanguste - (*Herpestes urva*) – Crab-eating Mongoose- beobachtet an 1 Tag

Während unserer Exkursion in das Kerngebiet von Emei-Feng überquerten direkt vor uns drei Krabbenmangusten Weg. So plötzlich wie sie aus dem Unterholz aufgetaucht waren, so schnell waren sie auch wieder spurlos verschwunden.

Feuerwiesel - (*Mustela sibirica*) –Siberian Weasel- beobachtet an 2 Tagen

Je ein Wiesel huschte vor uns über die Straße. Eins bei Jianggangzhen und ein weiteres in der Feldflur bei Yancheng.

Fledermaus spec. - beobachtet an 3 Tagen

Fledermäuse beobachteten wir in Emei-Feng, wo eine Einzelne abends bei den Tempelanlagen flog. Weitere folgten am Poyangsee und dann sogar mitten in Shanghai am Bund.

Schmetterlinge

Schmetterlinge wurden nur nebenbei beobachtet. Besonders häufig waren Schmetterlinge im Fuzhou-Forest-Park. Bei schönem Wetter waren die Schmetterlinge sehr mobil und meist im Flug zu beobachten. Anbei ein paar Fotos von Schmetterlingen aus dem Fuzhou-Forest-Park, die nur einen kleinen Auszug der zahlreichen Arten darstellen. Auch in Emei-Feng flogen bei schönem Wetter zahlreiche Schmetterlinge.



Bild 57) *Symbrenthia lilaea*, Fuzhou Forest Park, 16.11.15



Bild 58) *Symbrenthia lilaea*, Fuzhou Forest Park, 16.11.15



Bild 59) *Neptis cf. clinoides*, Fuzhou Forest Park, 16.11.15



Bild 60) *Argyreus hyperbius*, Fuzhou Forest Park, 16.11.15



Bild 61) *Papilio paris*, Fuzhou Forest Park, 16.11.15

Literaturverzeichnis

- BHUSHAN B. ET. AL. (1993): A Field Guide to the Waterbirds of Asia. Kodansha International, Tokyo
- BRAZIL M. (2009): Birds of East Asia - Eastern China · Taiwan · Korea · Japan · Eastern Russia. Christopher Helm, London
- BYERS C., U. OLSSON & J. CURSON (1995): Buntings and Sparrows - A Guide to the Buntings and North American Sparrows. Pica Press, Sussex
- DEL HOYO J., A. ELLIOT J. SARGATAL EDS. (1992-2013): Handbook of the Birds of the World: Volumes 1-17. Lynx Editions, Barcelona
- FRANCIS C. (2008): A Field Guide to the Mammals of South-East Asia. New Holland Publishers, London
- MACKINNON J. & K. PHILLIPPS (2000): A Field Guide to the Birds of China. Oxford University Press, Oxford
- MACKINNON J. & N. HICKS (1996): A Photographic Guide to Birds of China including Hongkong. New Holland Publishers, London
- NOWAK R.M. (1999): Walker's Mammals of the World - Volume 1 - 6th Edition. The John Hopkins University Press, Baltimore
- OLSEN K. M. & H. LARSSON (2004): Gulls of Europe, Asia and North America. Christopher Helm, London
- ROBSON C. (2009): A Field Guide to the Birds of South-East China. New Holland Publishers, London
- SVENSSON L., MULLARNEY K. & ZETTERSTRÖM D. (2011): Der Kosmos-Vogelführer. Franck-Kosmos, Stuttgart
- WILSON D.E. & MITTERMEIER R.A. EDS. (2009-2014): Handbook of the Mammals of the World - Volume 1-4. Lynx Editions, Barcelona
- WOODWARD T. (2006): Birding South-East China. Tim Woodward, Hongkong
- YANG L., Y. DING LI & Y. YAT-TUNG (2014): A Naturalist's Guide to the Birds of China -. Southeast China including Shanghai. John Beaufoy Publishing, Oxford

Internetadressen

<http://www.hbw.com>

Handbook of the Birds of the World Alive

<http://old.hkls.org/butt-list.html#>

Schmetterlinge Hongkongs

<http://whc.unesco.org/en/list/1335>

Informationen zur World Heritage Site von Longhushan

<http://www.birdlife.org/datazone/home>

Informationen von Birdlife zu Important Bird Areas und einzelnen Arten

<http://www.jpmoth.org/~dmoth/Butterflies%20of%20China/framepage%20Butterflies%20of%20China.html>

Schmetterlinge von China

<http://www.lynxeds.com>

The Internet Bird Collection

<http://www.southchinabirder.com>

digitale Version von Birding South-East China

<http://www.vertebrates.di.edu/msw/mswcfapp/msw/index.cfm>

Wilson & Reeder's Mammal Species of the World

<http://www.xeno-canto.org>

xeno-canto - sharing bird sounds from around the world



Gruppenbild zur geplanten Abfahrtszeit um 8:15 Uhr



Gruppenbild um 8:18 Uhr



Gruppenbild um 8:20 Uhr mit allen

Von links: Thomas Guggemoos, Deert Jacobs, Fritz Lange, Dr. Werner Nezadal, Marlies Dittrich, Wolfram Hanold, Joachim Meyer, Hongliang Shou, Gudrun Meyer, Klaas de Vet, Lin Jiang Zheng, Busfahrer